



Richtlinie Team-PSK

Fassung 2013

1. Allgemeines

Der PSK entsendet in jedem Jahr je eine Mannschaft zur **VDH-DM IGP** und zur **VDH-DM IGP-FH**.

Dem PSK steht ein begrenztes Kontingent an Startplätzen bei den Deutschen Meisterschaften des VDH zu, welches nach Möglichkeit voll ausgenutzt werden soll.

Der PSK behält sich die endgültige Entscheidung über die Berufung seiner Vertreter vor.

Ein Anrecht auf Nominierung besteht nicht.

2. Qualifikation

Die Qualifikation zur VDH-DM ist nur über die Teilnahme an PSK-LM und PSK-DM möglich.

Die PSK DM für Riesenschnauzer wird am ersten Septemberwochenende, die PSK DM für Fährtenhunde am ersten Oktoberwochenende durchgeführt.

2.1 Für das **PSK-Team IGP** werden die Vertreter nach folgenden Modus ermittelt:

- Platz 1 und 2 der PSK-DM für Riesenschnauzer des Vorjahres.
- die zwei Bestplatzierten der für Deutschland gestarteten Teilnehmer der letzten ISPU-WM.
- 3 Teilnehmer aus den Landesmeisterschaften des laufenden Jahres, die mindestens die Qualifikationspunkte 75/85/85 a erreicht haben.
- Diese drei Teilnehmer werden gegebenenfalls vom Teamchef persönlich einzeln gesichtet.

2.2 Für das **PSK-Team IGP-FH** werden die Vertreter nach folgenden Modus ermittelt:

- Die drei Bestplatzierten der der PSK-DM FH des Vorjahres, sofern diese mindestens die Qualifikationspunkte 90/90 erreicht haben.
- Der Drittplatzierte wird als Reservestarter dem VDH gemeldet und wird in eine Sammeliste aufgenommen.
- Für den Bereich IGP-FH sind alle PSK-Rassen zugelassen.

2.3 Die Interessenten melden sich beim jeweiligen Teamchef. Bei Verhinderung ist der Teamchef schnellstmöglich zu informieren, damit die Nominierung eines Ersatzstarters vorgenommen werden kann.

3. Teamchefs des PSK

Für alle Belange der PSK-Mannschaften sind der Teamchef IGP bzw. der Teamchef IGO-FH zuständig.

Alle Entscheidungen werden mit dem SpB-PSK abgestimmt.

Die Teamchefs nehmen die Anmeldungen anhand der vom VDH bzw. vom Ausrichter bereitgestellten Formulare vor.

Spätestens zwei Wochen vor der VDH-DM geben sie alle erforderlichen Unterlagen und Informationen an die Team-Mitglieder weiter.

Die beiden Teamchefs bemühen sich um Unterstützung z.B. für einheitliche Bekleidung ihrer Mannschaften durch Sponsoren.

Der Vorstand
27.12.2012